

Kalenderverlag auf der Buchmesse!

Prof. Hademar Bankhofer signiert seinen Kalender

Schule nach der Schicht

Wenn alles klappt, ist Michael Hanl im Februar 2011 Medienfachwirt und Daniel Heinze Meister. Die beiden 39-Jährigen trennt davon hauptsächlich noch je eine Hausarbeit und eine zu bestehende Prüfung. Was Michael Hanl seit dem Sommer bereits in der Tasche hat, ist der Abschluss als Meister für Print- und Digitalmedien. Das halbe Jahr Zugabe, dass er nun noch dranhängen wird, berührt in erster Linie den fachlichen Bereich der Druckvorstufe. Beim Medienfachwirt werde zum Beispiel mehr Wert auf Kompetenzen bei der Gestaltung gelegt, als beim Meister, erklärt Michael Hanl, der seit 1989 in Halle im Druckhaus arbeitet.

Vor ihm und Daniel Heinze hatten bereits Christian Fädrieh und Alexander Lemm aus dem Druckbereich des MDVH berufs begleitend die damals noch zweijährige Meisterausbildung absolviert. „Das war zum Teil ziemlich stressig“, erinnert sich Christian Frädrieh. Arbeit im Drei-Schicht-System, dazu freitags und sonnabends Ausbildung - das habe geschlaucht, sagt der 31-Jährige.

Mit dem Meister in der Tasche sind drei der vier Männer als Schichtleiter im Druckhaus tätig. Nach den Worten von Geschäftsführer Bernd Preuße sind sie ein gutes Beispiel für langfristige Personalentwicklung. „So waren und sind wir in der Lage, vakante Führungspositionen im Druckhaus mit qualifizierten Mitarbeitern zu besetzen“, sagt er.

Lutz Würbach

Vom 6. bis 10. Oktober fand in Frankfurt zum 62. Mal die internationale Buchmesse statt. Das Team des DuMont Kalenderverlags nahm zahlreiche Termine wahr, führte viele gute Gespräche, hat einige neue Ideen mit nach Hause genommen und präsentierte dem Fachpublikum und den Besuchern mit mehr als 250 Titeln das Kalenderprogramm 2011. Geschäftsführerin Anette Philippen: „Die Frankfurter Buchmesse zählt neben der Leipziger Buchmesse zum wichtigsten Messeauftritt des Verlags. Umso mehr freut mich die positive Resonanz unserer Handelskunden und der Endverbraucher auf unsere Produkte.“

Am Abend des ersten Messtages nahm Anette Philippen von Roland Bertsch, 1. Vorsitzender des Graphischen Clubs Stuttgart, die Urkunden für die prämierten Kalender in Empfang. Mit einer Silbermedaille wurden die Kalender „DuMonts großer Kräuterkalender“ in der Kategorie „Essen und Trinken“ und „Die Zeit - ich habe einen Traum“ in der Kategorie „Literatur/Sprache/Rätsel“ ausgezeichnet. Die Kalender „Animal House“ und „Horses“ in der Kategorie „Tiere“ sowie „Food“ in der Kategorie „Essen und Trin-

ken“ wurden jeweils mit einer Bronzemedaille prämiert.

Programmleiterin Marion Schmidt hatte für den zweiten Messtag Prof. Hademar Bankhofer eingeladen, der am Stand zwei Stunden lang seinen Wochenkalender „Ein gesundes



Roland Bertsch, 1. Vorsitzender des Graphischen Clubs Stuttgart, bei der Überreichung der Urkunden an Anette Philippen

Jahr mit Hademar Bankhofer“ vorstellte und signierte. Prof. Bankhofer ist einer der führenden Medizin-Publizisten für die Themen Prävention, Naturarzneien, Hausmittel und gesunde Ernährung im deutschsprachigen Raum. Millionen kennen ihn aus Fernsehen, Hörfunk, Zeitungskolumnen und aus seinen Ratgeber-Büchern, durch die er zum Bestsellerautor ge-

Mit dabei: Die Maus



worden ist. Die Besucher haben die Gelegenheit gerne genutzt für ein persönliches Gespräch, ein gemeinsames Foto oder um sich den ein oder anderen Tipp direkt vom Gesundheitsexperten zu holen.

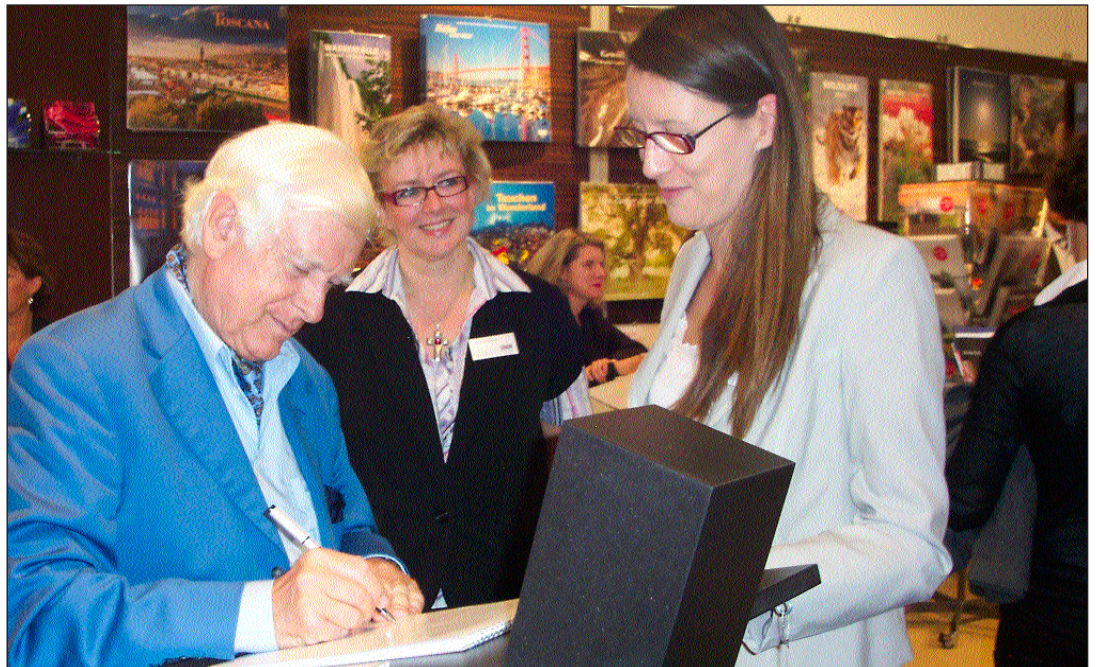
Für Interessierte gibt es übrigens bei Frau Petra Ließ im Vertrieb des Verlags noch einige signierte Exemplare, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignen.

Außerdem hat es sich die „Maus“ nicht nehmen lassen, ihren Megaplaner persönlich auf der Messe vorzustellen. Sie stand für ca. zwei Stunden für Fotos und „Interviews“ zur Verfügung und lockte zahlreiche große und kleine Besucher an den Stand.

Alles in allem waren es für das Kalender-Team erfolgreiche und schöne Messtage mit vielen Erlebnissen und guten Kontakten.

Alle freuen sich schon auf die nächste Buchmesse mit einem tollen neuen Programm für den Kalenderjahrgang 2012.

Marion Schmidt



Prof. Hademar Bankhofer mit Marion Schmidt bei der Signierstunde